

Mülheimer Mülheims
Bürger- bessere
Initiativen Ideen

MBI

nicht rot

nicht schwarz

nicht grün

nicht gelb

Für Fairness, Transparenz und echte Bürgerbeteiligung!

Für eine nachhaltige Stadtentwicklung: sozial, ökologisch und finanziell!

Für Gleichbehandlung und Rechtsstaatlichkeit!

Ihr MBI-Kandidat für den
Wahlkreis 1 – Stadtmitte-Zentrum



Dirk von Wedelstädt

49 Jahre, Diplom-Sozialwissenschaftler

Der Bürger muss wieder Gehör finden!

Liebe Mitbürger/innen,

Ich möchte diese Gelegenheit nutzen, mich Ihnen als Direktkandidat für den Wahlbezirk Stadtmitte-Zentrum vorzustellen.

Ich bin aktives Mitglied im Allgemeinen Deutschen Fahrradclub Deutschland und habe mich insbesondere mit verkehrspolitischen Fragestellungen auseinandergesetzt. Zur Zeit bin ich sozialpädagogisch in einem Jugendheim tätig.

im Internet unter www.mbi-mh.de

Dort steht vieles, was in WAZ + NRZ nicht vorkommt

10 Jahre MBI
Mülheimer Bürger-Initiativen
Ein ♥ für MH!

Auch Ihnen wird aufgefallen sein, dass **unschöne Veränderungen in unserem Wahlbezirk stattgefunden haben**. Auf dem Gelände des ehemaligen Josefshauses oberhalb der Freilichtbühne wurden gegen den Willen der dort ansässigen Bürger über 30 alte Bäume gefällt, um das Gelände „optimal zu vermarkten“ Es entstand eine **Alteneinrichtung ohne Verkehrsanbindung, architektonisch völlig verschandelt** durch die neuen geschmacklosen Bauten zu den teils unter Denkmalschutz stehenden alten. Unweit dieser Stelle, vis a vis des Max-Planck Instituts sind zwei Häuser in einen vormals öffentlichen Park gebaut worden. Einwände der betroffenen Bürger blieben ungehört. **Das ist leider typisch für Mülheim, wie es auch die skandalöse Kahlschlagspolitik für das Leuchtturmprojekt Ruhrbania durch das „Baumbeseitigungsteam“ Mühlenfeld/ Sander gezeigt hat**. Angesichts maroder Schulen und Kindergärten, verkommener Park- und Spielplatzanlagen ist dringend eine andere Politik erforderlich.

Die Perle unseres Wahlbezirks, die Altstadt, kam bezeichnenderweise bei den 200- Jahrfeiern erst gar nicht vor, unglaublich! Nun plant eine wenig kompetente MST, das beliebte Wein- und Sektfest samt dem Kulinarischen Treff in die Ruhraue zu verbannen. Das Weinfest gehört in die Altstadt, erfolgreiche Veranstaltungen wie der Kulinarische Treff weiter in die Innenstadt.

Auch der **Weihnachtsmarkt**, der auf der Schlossstrasse ein trauriges Dasein fristete, sollte **ausschließlich in die Altstadt** verlegt werden, der Erfolg des Adventmarktes hat dies verdeutlicht.

Auch an anderer Stelle versagt die MST, **der Erhalt des Drachenbootfestivals** muss z.B. dauerhaft gesichert werden. Der **Wochenmarkt** wurde durch Ruhrbania von seinem angestammten Platz auf dem Rathausplatz verdrängt, deshalb muss er wenigstens **in vollem Umfang an 5 Tagen auf der Schlossstrasse** stattfinden.

Unsere Stadt braucht dringend eine massive **Förderung kleiner und mittelständischer Betriebe** gegen die zunehmende Verödung der Innenstadt und der angrenzenden Quartiere.

Mülheimer Mülheims
Bürger- bessere
Initiativen Ideen
MBI

Es darf nicht weiter sein, dass Mülheimer Geschäfte, die seit Generationen existieren, schließen müssen, weil die Stadt nur Investoren „auf der grünen Wiese“ fördert, wie zuletzt am Heifeskamp. **Einfallslose städtebauliche Konzepte**, die lediglich auf immer mehr überflüssige Büroflächen und Discounter-Märkte setzen, haben keine Zukunft.

Eine Stadt lebt von Ihrer Erlebnisqualität!

Zur wirtschaftlichen Verödung kommt noch **eine verfehlte bisherige Sozialpolitik**. Massive Kürzungen in der Kinder- und Jugendarbeit, halbherzige Unterstützung von Schulen und Kindergärten etc. sind hier zu nennen. **Ganze Bevölkerungsgruppen fallen aus dem sozialen Zusammenhang heraus**. Viele Menschen werden mit ihren Problemen von der Stadt alleine gelassen, während die Stadt ihre Bürger zunehmend mit **völlig undurchsichtigen Abgaben und Gebühren** belastet..

In Zeiten der Wirtschaftskrise und dem Wegbrechen ganzer Industriezweige ist **eine wirksame Arbeitsmarktpolitik dringend geboten**. Doch vernimmt in Mülheim nur befremdliche Skandalberichte zur JSG und verzweifelte Versuche seitens der Arbeitsvermittlung mittels 1 Euro Jobs, die den Arbeitsmarkt eher schädigen, ohne großen Nutzen. Die Stadtspitze beschäftigt sich fast nur mit Ruhrbania, **eine nachhaltige Umweltpolitik**, die sich mit Problemen wie etwa Verkehr, Lärm- oder Strahlenschutz und Grüngebietserhalt auseinandersetzt, **findet nicht statt oder wird verdrängt**. Im Gegenteil, **immer neue Bauprojekte in Grüngebieten sowie unnötige Baumfällungen** bestimmen das Bild. Da wirken das Klimabündnis der OB und das Agenda-Büro wie eine Farce.

Nötig wie nie - MBI!

Wer beim Millionengrab Ruhrbania noch Schlimmeres verhindern will, wer Parteienklüngel, Filz- und Vetternwirtschaft eindämmen will, wer Heimateerde, Grünzüge, Stadtdurchlüftung besser schützen will, wer ..., sollte am 30. August MBI wählen!

MBI –Mülheimer Bürger Initiativen

Kohlenkamp 1, Tel. 3899810 Fax: 3899811 mail: mbi@mbi-mh.de

Liste 3 auf dem Wahlzettel